

Wettbewerbsvorteile:

Indem Sie nicht nur das Abitur machen, sondern zugleich berufliche Kenntnisse erwerben, erlangen Sie Wettbewerbsvorteile auf Ihrem weiteren Berufsweg:

- Sie verbessern Ihre Chancen im Wettbewerb um einen qualifizierten Ausbildungsplatz.
- Sie können gegebenenfalls Ihre Ausbildung verkürzen.
- Wenn Sie ein wirtschaftswissenschaftliches Fach studieren, erkennen Ihnen manche Hochschulen Leistungen an, die Sie im Wirtschaftsgymnasium erbracht haben.
- Ihre effektive Studienzeit können Sie zudem verkürzen, weil Sie besonders von den im Wirtschaftsgymnasium erworbenen Kenntnissen profitieren.
- Auch wenn Sie keinen kaufmännischen Beruf anstreben, wird Ihnen das im Wirtschaftsgymnasium erworbene kaufmännische Wissen auf Ihrem beruflichen Lebensweg eine große Hilfe sein, denn „Wirtschaft“ ist in beinahe jedem Berufsfeld von Bedeutung.

Fallschirmsystem:

Zum Zeitpunkt der Anmeldung ist oft noch nicht definitiv klar, ob die Noten für den Qualifikationsvermerk wirklich ausreichen. **Was ist, wenn man im Sommer doch nicht die nötigen Zensuren erhält?**

Schulpflichtige Schüler erhalten dann automatisch einen Platz in der zweijährigen Höheren Handelsschule, da wir alle Schüler vorsorglich auch dort anmelden. Nach der HöHa kann man sogar als „Quereinsteiger“ in die Jahrgangsstufe 12 des Wirtschaftsgymnasiums einsteigen und doch noch das Abitur erreichen.

Was ist, wenn es doch zu schwierig ist?

Stellen Sie im November fest, dass der Bildungsgang trotz Fleiß zu schwierig ist, besteht die Möglichkeit in die Höhere Handelsschule ohne Zeitverlust zu wechseln.

Studentafel:

Fachbereich/Fächer	11.1	11.2	12.1	12.2	13.1	13.2
Berufsbezogener Lernbereich						
Betriebswirtschaftslehre	5	5	5	5	5	5
Mathematik Grundkurs (Leistungskurs ab 12.1)	3	3	3 (5)	3 (5)	3 (5)	3 (5)
Englisch	3	3	3	3	3	3
Spanisch	3	3	3	3	3	3
Wirtschaftsinformatik	3	3	2	2	2	2
Chemie oder Physik	2	2	2	2	2	2
Volkswirtschaftslehre	2	2	2	2	2	2
Berufsübergreifender Lernbereich						
Deutsch Grundkurs (Leistungskurs ab 12.1)	3	3	3 (5)	3 (5)	3 (5)	3 (5)
Gesellschaftslehre mit Geschichte	2	2	2	2	2	2
Religionslehre	2	2	2	2	2	2
Sport	2	2	2	2	2	2
Differenzierungsbereich						
Wahlfach	2	2	2	2	2	2
Wochenstunden	32	32	33	33	33	33

Ansprechpartner:

Frau Heinz (heinz@bk-erkelenz.de)
Herr Klöckner (kloeckner@bk-erkelenz.de)

Berufskolleg Erkelenz
Westpromenade 2
41812 Erkelenz
02431-806020
sekretariat@bk-erkelenz.de
www.bk-erkelenz.de



Unsere
Kompetenz
für
Ihre Zukunft



WIRTSCHAFTS- GYMNASIUM



iStock: jacoblund

ABITUR plus berufliche Kenntnisse
(Wirtschaft und Verwaltung)

Liebe Schülerinnen und Schüler,

Sie möchten Ihre Chancen erhöhen, einen guten Ausbildungsplatz zu bekommen? Vielleicht wäre auch ein Studium das Richtige für Sie? In jedem Fall möchten Sie gut gerüstet den wachsenden Anforderungen in der Arbeitswelt begegnen, um in Ihrem späteren Berufsleben erfolgreich zu sein.

Das **Wirtschaftsgymnasium** mit seinem modernen Bildungsangebot gibt eine Antwort auf diese Fragen.



iStock: Tashatuvango

Mit dem Abitur am Berufskolleg Erkelenz erwerben Sie nicht nur den höchstmöglichen Schulabschluss, sondern darüber hinaus auch **berufliche Kenntnisse im Bereich Wirtschaft und Verwaltung** – eine besondere Qualifikation, die das Wirtschaftsgymnasium von Gesamtschulen und allgemeinbildenden Gymnasien unterscheidet.

Wirtschaftliche Kompetenzen sind sowohl im privaten als auch im beruflichen Leben unverzichtbar – egal ob sie sich nach dem bestandenen Abitur für eine Zukunft als Wirtschaftsinformatiker, Wirtschaftsprüfer oder doch als Jurist, Arzt, Ingenieur oder Sozialpädagoge entscheiden.

Aufnahmevoraussetzungen:

Fachoberschulreife mit Qualifikationsvermerk

oder

Versetzungszeugnis des Gymnasiums in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe

Abschlüsse:

Schulischer Teil der Fachhochschulreife (Fachabitur) nach der Jahrgangsstufe 11 (FHR 11)

Diese Fachhochschulreife berechtigt – in Verbindung mit einer mindestens zweijährigen abgeschlossenen Berufsausbildung – zum Studium an einer Fachhochschule in NRW, Niedersachsen und Schleswig-Holstein.

Schulischer Teil der Fachhochschulreife (Fachabitur) nach der Jahrgangsstufe 12 (FHR 12)

Diese Fachhochschulreife berechtigt – in Verbindung mit einem einjährigen gelenkten Praktikum oder einer mindestens zweijährigen abgeschlossenen Berufsausbildung – zum Studium an einer Fachhochschule in NRW sowie in fast allen anderen Bundesländern.

Allgemeine Hochschulreife und berufliche Kenntnisse nach der Jahrgangsstufe 13 (ABITUR)

Die allgemeine Hochschulreife ist der höchste Schulabschluss in Deutschland. Sie berechtigt zu allen Studiengängen an allen deutschen und internationalen Universitäten und Fachhochschulen.

Unterschiede zum allgemeinbildenden Gymnasium:

Gleiche Startbedingungen:

Alle Schülerinnen und Schüler treten neu in das Wirtschaftsgymnasium ein. Der Wechsel von Ihrer bisherigen Schule wird Ihnen leichtfallen, weil sich alle neu kennen lernen und Sie sich nicht in eine bereits langjährig bestehende Gemeinschaft integrieren müssen. Bei diesem gemeinsamen Neubeginn haben Ihre Fachlehrer außerdem bessere Möglichkeiten, Rücksicht auf Ihre individuellen Leistungsstände zu nehmen und Sie nach Ihren Bedürfnissen zu fördern.

Unterricht im homogenen Klassenverband:

Im Wirtschaftsgymnasium findet der Unterricht weitgehend im Klassenverband statt und nicht im Kursystem wie in den Oberstufen der Gymnasien. Sie haben einen Klassenlehrer, der Ihnen hilft, sich in die neue Schulform einzuarbeiten und einzugewöhnen, und der Sie bis zu Ihrem Abitur jederzeit berät und intensiv betreut.

Profil:

Das Wirtschaftsgymnasium vermittelt – wie allgemeinbildende Gymnasien und Gesamtschulen – eine **vertiefte Allgemeinbildung**, darüber hinaus aber auch **berufliche Kenntnisse**, vor allem in den Fächern Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen und Controlling (BWL), Volkswirtschaftslehre (VWL) und Wirtschaftsinformatik.

Diese Fächer greifen vorwiegend Wirtschaftsthemen auf. Auch die anderen Fächer der Stundentafel sehen neben allgemeinen Themen kaufmännische Inhalte vor.